



Einladung und Programm

zur

Hauptprüfung

am

Königlichen Conservatorium der Musik zu Leipzig

Dienstag, den 23. März 1897 im Institutsgebäude.

IX. Prüfung.

Composition für Kammermusik. Sologesang.
Kammermusik-Vortrag.

Sonate für Orgel (E moll), componirt und vorgetragen von Herrn *Paul Gläser* aus Schöneck i/V.
Allegro. Andante sostenuto. Allegro.

Lieder für Sopran mit Pianoforte, componirt von Herrn *Bruno Hinze* aus Danzig, gesungen von Fräulein *Elisabeth Hunger* aus Leipzig.
Pianoforte-Begleitung: Der Componist.

a) Abschied.

Dass du von mir gegangen,
Noch ist es mir kaum klar,
Noch hofft, wie traumbefangen,
Mein Herz, dass Traum es war.
Dass du mit letztem Grüßen
Mich auf den Mund geküsst, —

Noch kann ich es nicht glauben,
Dass du mir ferne bist.
Dass du mir immer ferne! —
O, dass ich's nie versteh'!
Lass träumen mich. — Beim Wachen
Thut mir das Herz so weh.

Elsa Glas.

b) »Meine Seele weint nach dir.«

Meine Seele weint nach dir,
Ewig brennt die Wunde.
Ach, dass du von hinnen gingst
Einst in schlimmer Stunde!

Du auch kannst, ich weiss es wohl,
Nimmer es vergessen,
Dass ich in der Jugendzeit
Ganz dein Herz besessen.

Einsam geh'n durch's Leben wir,
Bis das Herz wird brechen,
Weil der Mund zu stolz einst war,
Bittend Wort zu sprechen.

Alma Krische.

c) »Ich hör' ein Vöglein locken.«

Ich hör' ein Vöglein locken.
Das wirbt so süß, das wirbt so traut
Beim Duft der Blumenglocken
Um die geliebte Braut.

Und aus dem blauen Flieder
Singt ohne Rast und Ruh'
Millionen Liebeslieder
Die holde Braut ihm zu.

Ich hör' ein leises Klagen,
So liebesbang, so seelenvoll. —
Was mag die Stimme fragen,
Die in den Wind verscholl?

Adolf Böttger.

d) Erst dann.

Komm', geh' mit mir in's Waldesgrün,
Ich muss ein Wörtlein dir vertrauen. —
Doch sieh' dort erst die Rosen blüh'n,
Die Täubchen ihre Nester bauen!

Leg' erst dein Haupt in Sonnenschein
Und hör' die Nachtigallen schlagen —
Blick' in den Himmel erst hinein —
Erst dann sollst du mir Antwort sagen!

Oskar von Redwitz.

**Sonate für Pianoforte und Violine (E moll), componirt von Herrn *Donaldson Heins*
aus Hereford (Engl.).**

Allegro. Andante non troppo.
Allegro con fuoco.

Herr *Bruno Hinze* aus Danzig.
Der Componist.

**Sonate für Pianoforte (C dur), componirt von Herrn
Eduard Orendi aus Kronstadt. Herr *Paul Stoye* aus Eis-**
leben.

Allegro con moto.
Andante quasi Adagio.
Rondo: Allegro energico.

Lieder für Sopran mit Pianoforte, componirt von
Herrn *Franz Neumann* aus Prossnitz in Mähren Fräulein *Antoinette Müller-*
Pianoforte-Begleitung: Der Componist. *Lingke* aus Leipzig.

a) Die Glocke.

Mein Herz ist eine Glocke, gegossen aus gediegen Blut,
Das in der finstern Wölbung des schwarzbehängten Busens ruht.
Als ich die Lieb' geboren in meinem Busen süß und bang,
Da tönte diese Glocke im hellen feierlichen Klang.
Als ich die Liebe traute, vertraute dem geliebten Bild,
Da tönte diese Glocke so lieblich, feierlich und mild.
Als ich die Lieb' begraben, bestattete zur Schmerzensruh',
Da tönte diese Glocke den dumpfen Sterbeklang dazu.
So sitze ich und lausche dem Sterbeklang mit Weh' und Lust,
Der dumpfen Trauerglocke, in meiner ewig öden Brust.
Und immer weiter reisset vom Klang die Glocke selbst entzwei,
Bald ist sie durchgerissen und Klang und Ton ist bald vorbei!

M. S. Saphir.

b) Treue.

Das Mondlicht fließt im Zimmer
Um Haar mir und Gewand,
Es hüllt in gold'nen Flimmer
Den Ring an meiner Hand.
Sein Glanz umstrickt mein Sinnen,
Ich schaue in das gold'ne Licht
Ich schaue tief darinnen
Dein liebes Angesicht.

Ich fasse das lichte Geschmeide
Und küsse sein strahlend Gold,
Mir ist, als ob ich in Leide,
In Liebe vergehen sollt'.
Ich weiss nicht, warum ich weine,
Da ich den Ring geküsst,
Ich weiss nur das Eine, das Eine,
Dass du mein Eigen bist. —

Sascha Elfa.

c) Maienseligkeit.

Möchte wissen, ob das Küssen
In dem Lenz so süß nun ist,
Wenn in Maien sich erneuen
Wald und Flur, nach Wintersfrist. —

Darfst nicht fragen, denn es sagen
Dir's die Vögelein jubelvoll,
D'rum das Mündchen her, mein Kindchen,
Gieb dem Frühling seinen Zoll.

O. Rupertus.

Quintett für Pianoforte und Streichinstrumente (Cdur), componirt von Herrn
Leo Wegner aus Hamburg.

Fräulein *Vera Sastrabskaja* aus Odessa.

Herr *Hans Neumann* aus Dresden.

> *Hugo Pretzsch* aus L.-Reudnitz.

> *Gustav Schütze* aus Frankenberg.

> *Alfred Krasselt* aus Baden-Baden.

Sonate für Pianoforte und Violoncell (Ddur) von A. RUBINSTEIN.

Allegro moderato.

Moderato assai.

Moderato.

Herr *Frank Wilson* aus Zwickau.

> *Krasselt.*

Einlass halb 6 Uhr. — Anfang 6 Uhr. — Ende nach 8 Uhr.

Dieses Programm berechtigt zum Eintritt. Dasselbe ist an der Hauptthüre
entfaltet vorzuzeigen.

Das Direktorium des Königl. Conservatoriums der Musik.

☞ Kinder unter 14 Jahren haben nicht Zutritt. ☜

Das Belegen der Plätze, um diese später Kommenden zu sichern, ist nicht gestattet.

